

Vitali Konstantinov

ES STEHT GESCHRIEBEN

Von der Keilschrift zum Emoji



SCHRIFTSYSTEME

LOGOGRAMME (WORTZEICHEN)

Piktogramme (Bildzeichen)

1 Zeichen = 1 Objekt



Schädel, Eule, Anker, Herz

Ideogramme (Ideenzeichen)

1 Zeichen = 1 Idee / Begriff



Liebe, Hoffnung, Weisheit, Tod

Alte und moderne chinesische Zeichen



Sonne, Mond, Mensch, Herz, Anker, Nase

DETERMINATIVE in frühen Schriftsystemen werden nicht gelöst, sie weisen nur auf die genauere Bedeutung hin. Dieses alltägliche Zeichen deutet auf die Tätigkeiten hin, die etwas mit Gedulden und Gefühl zu tun haben.



Modernere gebräuchliche Wortzeichen:



CHARLES K. BLISS (1917-1984) erfand eine „Internationale Semantographie“, aber sie fand nur wenig Verbreitung.



Gefühl, Glück, traurig, lieben, Mund, Ohr, Sprache, Übersetzung

OXFORD ENGLISH DICTIONARY, das wichtigste Wörterbuch der englischen Sprache, hat 2011 das Zeichen ♥ aufgenommen und 2012 sogar ein Emoji als Wort des Jahres gewählt.

Ich hätte nie gedacht, dass das auch außerhalb Japans funktioniert!

Was ist das mit dem?

Was! Ein Wort! Ich lach mich tot!

Emoji-Erfinder SHIGETAKE KURITA



Schon sehr bald reichten die Einzelzeichen nicht mehr aus und man begann, sie zu kombinieren, um weitere Bedeutungen zu schaffen.



„Kraut“, „Dach“, ein Herz, & Fußabdruck

PHONOGRAMME (Lautzeichen)

雜達利



Schon bald reichten auch die Wortzeichen zur Verständigung nicht mehr aus. Man fing an, sie nach ihrem Klang zu kombinieren, wie in einem Rätsel oder Rebus. So konnte z. B. das ägyptische Zeichen für Eisen (etwas „verwundet“ auf Alltagsniveau) für den Laut „w“ gewonnen werden.



Die ausländische Namen zu schreiben, benutzen Chinesen Wortzeichen mit ähnlichem Klang als Lautzeichen.

Logogramme werden zu Phonogrammen!

Meinen Vornamen Vitali schreiben sie als Wéi-dà-lì um. Die einzelnen Schriftzeichen bedeuten „zusammenhalten“, „erzielen“, „Profit“, „weniger schön für mich wäre die Schreibweise Wéi-dà-lì „gefällige große Birne“.

SILBENZEICHEN (Syllabogramme)

Bei einer Silbenschrift gibt ein Zeichen eine Silbe wieder. Zwei japanische Schriftarten sind Silbenschriften.



か き く け こ

ABUGIDAS

Bei einer Abugida sind die Silbenschriften ähnlich. Ein Zeichen steht für eine Silbe, nur werden die Vokale durch Modifikationen eines Grundzeichens angebeut.



ABJADS (Konsonantenschriften)

Ein reiner Konsonantentext kann TRIZOM VRSINDNICH sein, oder? In manchen Sprachen, z. B. semitischen, beeinflussen die Vokale das Verständnis noch weniger. Historisch bildeten sich Konsonantenschriften für solche Sprachen. Vokale werden nur manchmal mit kleinen Hilfszeichen angedeutet.



ALPHABETE 1 Zeichen = 1 Laut – im Idealfall

Vokale und Konsonanten werden mit gleichwertigen eigenen Zeichen gezeigt. Dieses effektivste und erfolgreichste System ist durch die historische Entwicklung aber doch nie ganz konsequent. Viele Sprachen verwenden Alphabete, die gar nicht für sie geschaffen wurden.



Die Kolonialmächte haben das lateinische Alphabet bis zu uns nach Afrika gebracht, aber es passt gar nicht zu unseren Sprachen!

Erst in einer Stadt wurde das Schreiben wirklich notwendig. Das Leben wurde immer komplizierter: Handel, Handwerk, Verwaltung, Steuer und Statistik kamen auf.

KEILSCHRIFT

Die ersten großräumigen Dokumente der Menschheit entstanden in Sumer vor etwa 3500 Jahren und waren ...
Gutachten und Warenlisten.



(Uruk - vielleicht die erste Großstadt der Welt)

Lehn gab es überall.

Man forcierte ein Tüchtchen...

Und schrieb mit Schreibstäbchen.

KEILSCHRIFT, LOGOGRAMME

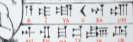


Fuß:

Zieg:

...und daraus zu einem einzigen Zeichen

AKKADISCHE SILBENZEICHEN



Wenn er den Keuschen eines Mannes gebrochen hat, sollt ihr ihn auch einen Keuschen brechen.

In Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich die Zeichen weiter.

...hat Himmels und Erde



Erste GEBÄUDE wurde verfasst wie der Kaiser Homowerg I. von Babylon (1792-1750 v. Chr.)

Später entstanden auch literarische Werke u.ä. Bis heute hat die Keilschrift-Pop.

...hat Himmels und Erde



...hat Himmels und Erde

...hat Himmels und Erde

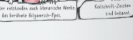
...hat Himmels und Erde



...hat Himmels und Erde

...hat Himmels und Erde

...hat Himmels und Erde



In Sumer entstanden, breitete sich die Keilschrift in den nächsten Jahrhunderten nach und unter den Nachbarvölkern aus und wurde in unterschiedliche Sprachen angepasst. Ein und dasselbe Zeichen diente mal als Wort-Zeichen, mal als Laut- oder Silbenzeichen. Manchmal wurde dabei der ursprüngliche Klang aus dem Sumerischen übernommen. Es herrschte also ein ziemliches Wirrwarr. Bis man in der Stadt Ugarit auf die Idee kam, jeweils ein Zeichen für einen Laut zu benutzen!



UGARITISCHES ALPHABET (ca. 1400 v. Chr.)



Ein Alphabet war geboren!



ALTPERSSISCHE KEILSCHRIFT (525-330 v. Chr.)



Die Keilschrift war etwa 3500 Jahre lang in Gebrauch. Das letzte bekannte Dokument stammt aus dem Jahr 75 v. Chr., zum Ende des antiken Reiches. Heute wird die Keilschrift für die digitale Nutzung adaptiert. Damit ist sie auch computerlegbar.

Keltschrift und ägyptische Hieroglyphen wurden bereits als Lautschrift benutzt. Erste einfache Alphabet-ähnliche Inschriften, die protosemitischen Schriften, kamen um 1500-1000 v. Chr. in Ägypten und auf der Sinai-Halbinsel auf.

ENTSTEHUNG DER



Phönizisches Alphabet

Α	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ
Α	Β	Γ	Δ	Ε	Ζ	Η	Θ
Τ	Ι	Κ	Λ	Μ	Ν	Ξ	Ο
Π	Ρ	Σ	Φ	Χ	Ψ	Ω	+

Aramäisch

א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח
א	ב	ג	ד	ה	ו	ז	ח
ט	י	כ	ל	מ	נ	ס	ע
פ	צ	ק	ר	ש	ת		



LATEINISCHES ALPHABET

ALPHABETE

